

Fehlheim muss auf neues Gemeinschaftshaus noch warten

ORTSBEIRAT: Gibt es Alternativen zur Anbindungsstraße von Fehlheim nach Bensheim? / Haushaltsplan einstimmig verabschiedet

Fehlheim. Vorerst wird es in Fehlheim kein neues Dorfgemeinschaftshaus geben. Die städtische Finanzlage ist zu wacklig, um den dicksten Wunsch des Ortsbeirats zu erfüllen. Insgesamt aber zeigte sich das Gremium unter Vorsitz von Rico Klos recht zufrieden mit der Berücksichtigung der Fehlheimer „Baustellen“. Dem Haushaltsplan 2007 wurde am Montag geschlossen zugestimmt.

Insgesamt werden für den Ortsteil rund 73.000 Euro im Vermögenshaushalt eingeplant, darunter die letzte Finanzierungsrunde für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowie 60.000 Euro für die Sanierung der Bensheimer Straße von der Kapellstraße bis zur Rodauer Straße. Für Teilankäufe

nach den Umlegungsverhandlungen bezüglich des Wohngebiets Fehlheim Süd-Ost sind Mittel in Höhe von 200.000 Euro (Vermögenshaushalt) eingeplant. Der Ansatz für die Bebauungspläne beträgt 17.000 Euro im Verwaltungshaushalt.

Im Zuge der Erweiterung des Gebiets hatte der Ortsbeirat angeregt, die Planungskosten für eine Alternative zur Anbindungsstraße zu berechnen, die Fehlheim mit der Kernstadt verbinden soll. Josef Zeiß vom städtischen Team Immobilienmanagement bestätigte dem Ortsbeirat, dass weitere Möglichkeiten einer Anbindung geprüft werden.

Die Reinigung des gesamten Fehlheimer Grabensystems soll im kommenden Jahr

erledigt werden. Ebenso die Anbringung eines Handlaufs am Treppenaufgang zum Alten Rathaus sowie kleinere Gestaltungsmaßnahmen am Kirchenvorplatz. In Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer kann die Sanierung der Grenzmauer an der Alten Schule durchgeführt werden. Die Sanierung der Wege im Niederwald ist abgeschlossen. Eventuell ausstehende Unterhaltungsarbeiten können vom Ortsbeirat direkt mit dem Team Immobilienmanagement koordiniert werden. Für den Bolzplatz werden im kommenden Jahr neue Tore oder Tornetze angeschafft.

Für die Sanierung der maroden Dacheindeckung an der Alten Schule werden im Verwaltungshaushalt 21.000 Euro bereit-

gestellt. Die Erneuerung des defekten Fußbodenbelags in der Aussegnungshalle am Friedhof wird mit 5.500 Euro eingeplant. Vor dem Hintergrund der neuen Regelung zur Entsorgung von Elektroschrott schlug Klos eine konzertierte Sammlung bei älteren Fehlheimer Bürgern vor. Nachdem bereits Kontakt zum Ersten Stadtrat Gerhard Strauch aufgenommen wurde, hofft der Ortsvorsteher nun auf eine positive Rückmeldung, um die Sammlung durchführen zu können. Auch über die Wurzelschäden in der Schulstraße will sich der Ortsbeirat ein genaueres Bild machen und schnellstmöglich für Abhilfe sorgen.

Klos lud zum Seniorennachmittag am Sonntag (10.), ab 14 Uhr ins DGH ein. tr

Weihnachtsmarkt

Kindertagesstätte Fuldastraße singt Weihnachtslieder auf der Bühne am Marktplatz: 14.30 Uhr

Akkordeonclub Blau-Weiß spielt Weihnachtsmelodien auf der Bühne am Marktplatz: 18 Uhr

Bläserwerkstatt Bergstraße e.V. spielt Weihnachtsmelodien am Lammertsbrunnen: 18 Uhr

Weierhausstadion macht „Ferien“

Bensheim. Die Stadtverwaltung Bensheim macht darauf aufmerksam, dass auch in diesem Jahr für das Weierhausstadion eine Weihnachtspause gilt.

So ist die Nutzung des Stadions inklusive des Gymnastikraums, der Umkleidekabinen und des Flutlichts in der Zeit von Samstag, dem 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, den 14. Januar 2007 für den Spiel- und Trainingsbetrieb nicht möglich, teilt die städtische Pressestelle mit. psp

„Ansichtssache“ in Ritterplatz-Galerie

Bensheim. Das Kulturbüro Bensheim lädt alle Kunstinteressierten in die Galerie am Ritterplatz in Bensheim ein. Gezeigt werden Arbeiten zum Thema „Ansichtssache“ der Künstlergruppe ARTiB.

Die einführenden Worte bei der Eröffnung am Sonntag (12.), um 11 Uhr, spricht Kulturamtsleiter Berthold Mäurer. Die Gemeinschaftsausstellung wird bis zum 21. Januar 2007, jeweils samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr (außer am Weihnachts- und Silvesterwochenende), geöffnet sein. z

Der Eintritt ist, wie für alle Ausstellungen in der Galerie am Ritterplatz, frei.

SSG sammelt Altpapier

Bensheim. Kataloge, Prospekte, Bücher und Zeitungen können am Samstag (9.) von 9 bis 12 Uhr bei der DJK-SSG Bensheim kostenlos entsorgt werden. Der Container steht im Hof des Fliesenfachbetriebs Greif in der Amperestraße 10. Die Sammlung wird dieses Mal von der Volleyballabteilung betreut.

Für Ältere stehen Abteilungsmitglieder als Helfer beim Ausladen am Container bereit (Tel. 06251/69 09 04, Fax 69 09 05). z

Stadt-Report

„Natürlich“ im Eysoldt-Foyer

Bensheim. Die Ausstellung „natürlich“ ist am Sonntag, von 11 bis 14 Uhr, im Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater zu besichtigen. Gezeigt wird ein Querschnitt der malerischen Arbeiten der Bensheimer Künstlerin Birgit Metzler. z

Die Ausstellung ist bis Ende Januar 2007, jeweils sonntags (außer am 24. und 31.12.), von 11 bis 14 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung (06251/65617) geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Seniorentreffen

Langwaden. Der alljährlich in der Vorweihnachtszeit von der DRK-Ortsvereinigung Langwaden veranstaltete Seniorennachmittag ist am Sonntag (10.), um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Dazu sind die Senioren des Ortes und alle Mitbürger von Langwaden herzlich eingeladen.

Es wird ein nettes Unterhaltungsprogramm geben, unterstützt u.a. durch den Liederkranz Langwaden. Zur Stärkung kann man sich an Kaffee und Kuchen laben. In diesem Rahmen findet auch die Ehrung von Mitgliedern statt. z

Kolping-Gedenken

Bensheim. Die Kolpingsfamilie feiert den Kolpinggedenktag am Sonntag (10.) zusammen mit der Pfarrgemeinde um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Sankt Georg. Nach dem Gottesdienst werden Mitglieder für 25-, 40-, 50-, 60- und 75-jährige Mitgliedschaft im Kolpingwerk geehrt. z



Ja wo fliegen sie denn: Oliver Aurich, Jürgen Lehberg und Matthias Schimpf (v.l.) beim Endanflug.

Bild: oh

Modellflieger beendeten ihre Freiluftsaison

FEIER: Gerätecontainer in der Wolfschlache eingeweiht / Nun Hallenfliegen in Schillerschule

Bensheim. Starker Wind aus Nordwest begleitete das Abfliegen der Bensheimer Modellflieger-Gruppe, die den Abschied der Freiluftsaison mit der Einweihung ihres neuen Gerätecontainers kombinierten.

Zur Feier auf dem Modellflugplatz in der Wolfschlache waren auch der Erste Kreisbeigeordnete Jürgen Lehberg und Stadtrat Schimpf geladen. Beide hatten den Verein bei der Beantragung der Aufstellgenehmigung persönlich unterstützt.

Darauf ging auch der 2. Vorsitzende Michael Schmitt in seiner Ansprache ein, in

der er die Hilfe von Stadt und Kreis als Motivation für die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes herausstellte. Schmitt wies darauf hin, dass im Verein dreißig Prozent der hundert aktiven Mitglieder Jugendliche sind, die eine Ausbildung zum Modellflugpiloten durch den Verein erhalten.

Dazu gehört auch die wöchentliche Baustunde im Werkraum der Schillerschule, in dem die verschiedensten Modelle unter fachkundiger Anleitung von Übungsleitern entstehen. An zwei Wochentagen erhalten

die Jugendlichen ihre fliegerische Ausbildung auf dem Platz in der Wolfschlache.

Bei der anschließenden Besichtigung des Geländes lobten Jürgen Lehberg und Matthias Schimpf die Anpflanzungen von Hecken und Bäumen, mit denen der Verein den Flugplatz in den letzten Jahren zu einer kleinen Idylle gestalten konnte. Bei Eintopf, Kuchen und Glühwein konnten die Modellflieger noch einige Starts absolvieren, bevor man sich für die Winterzeit in die Turnhalle der Schillerschule zurückzieht. z

Schüler sammelten für Volksbund

Metzendorf-Schule zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge aktiv

Bensheim. Ein großes Dankeschön des Volksbundes ist den Schülern der Heinrich Metzendorf-Schule gewiss, denn sie sammelten eine Woche in Bensheim zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge. Im Rahmen der Maßnahme „Konekt“ („Kompetenzen in Netzwerken aktivieren“) gehört ehrenamtliche Tätigkeit zum Pflichtprogramm.

Gräber auf Usedom saniert

Zielgruppe von „Konekt“ sind benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Bereits im September waren alle Schüler gemeinsam auf der Insel Usedom und haben dort Kriegsgräber gereinigt und saniert.

Ein weiterer Teil dieser ehrenamtlichen Arbeit war die Haussammlung für den Volksbund. Im Unterricht wurde vorher intensiv besprochen, wie man vorgehen will und was zu berücksichtigen ist. Die Einwohner wurden mit Informationszetteln darauf aufmerksam gemacht, dass Schüler in den nächsten Tagen für den Volksbund

sammeln werden. Die jungen Leute erleben während der Aktion die unterschiedlichsten Reaktionen im Umgang mit anderen Menschen. Manche waren großzügig, andere misstrauisch oder aggressiv. Trotz dieser Erlebnisse und auch schlechter Wetterbedingungen kann sich das Ergebnis der Sammlung sehen lassen, es kamen über 1300 Euro zusammen.

Bürgermeister Thorsten Herrmann nahm sich bei der Spendenübergabe im Rathaus die Zeit, die Schüler für das Engagement zu loben. Er bedankte sich herzlich bei den engagierten Schülern und Pädagogen.

Beteiligt waren: Ingeborg Turowski und Christine Poller (Sozialpädagoginnen/Koordination), Martin Bartmann, Marco Bendig, Mario Buso, Simon Christoffel, Dominik Dieter, Christian Ehrbacher, Walter Fröse, Moritz Imhof, Franziska Müller, Marcell Scheuermann, Jonas Wagner, Sebahate Zerziraj, Christian Hohl, Sandra Kreischer, Verena Roth, Ramon Schäfer, Anja Schippmann, Balli Singh, Selina Ziegler. z



Jugendliche der Heinrich Metzendorf Schule hatten für den Volksbund Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Die stolze Summe von 1300 Euro überreichten sie im Rathaus an Bürgermeister Thorsten Herrmann. Bild: oh

TAGESHOROSKOP

für Freitag, den 8. Dezember 2006

Widder (21. 3. - 20. 4.)

Auch wenn die Woche lang und anstrengend war, sollten Sie sich nicht zum Bewegungsmuffel entwickeln und den Abend nur auf der Couch verbringen. Gerade in der schönen Vorweihnachtszeit bieten sich viele Gelegenheiten, um den Lichterglanz und die positive Stimmung zu genießen. Nutzen Sie die Zeit und betrachten alles mit den Augen eines Kindes. Verinnerlichen Sie sich diese Eindrücke!

Löwe (23. 7. - 23. 8.)

Auch wenn die vorweihnachtliche Stimmung eine Art von Schwebezustand verspricht, nicht allen wird dies gelingen. Schauen Sie also genau hin, wenn eine bestimmte Situation Ihnen merkwürdig vorkommt und fragen besser noch einmal nach. Vielleicht wünscht man sich Ihre Hilfe, möchte aber nicht direkt danach fragen. Laden Sie zum Kaffee ein, dann lässt sich vieles leichter bereden. Hören Sie genau zu!

Waage (24. 9. - 23. 10.)

Machen Sie gerade in dieser Jahreszeit Ihr Hobby zum Mittelpunkt in Ihrem Tagesablauf. Auch wenn Ihnen dafür nur wenig Zeit zur Verfügung steht, sollten Sie diese umso ausgiebiger genießen. Dabei können sich auch Ihre beruflichen Gedanken vollkommen entspannen, und Sie bekommen einen anderen Blick auf die Dinge, die sich gerade intensiv mit der Vorweihnachtszeit beschäftigen. Nur zu!

Schütze (23. 11. - 21. 12.)

Wenn Sie heute den Stand der Dinge betrachten, wird es Sie nicht verwundern, wie gut alles gelaufen ist. Nur Sie können aber wissen, wie viel Kraft und Arbeit dahinter steckt, denn den größten Teil haben Sie dazu beigetragen. Trotzdem sollten Sie sich auch bei den Menschen bedanken, die Sie im Hintergrund immer unterstützt haben, denn ohne diese stillen Hilfen geht es nun einmal nicht. Weiter so!

Stier (21. 4. - 20. 5.)

Versuchen Sie den Abend mit viel Bewegung ausklingen zu lassen, denn noch haben Sie die Zeit, sich mit diesen Übungen zu beschäftigen. Wenn erst die Weihnachtszeit direkt vor Ihrer Tür steht, bleibt dafür keine Gelegenheit mehr. Innerlich könnten Sie sich dabei auch mit den Dingen beschäftigen, die vielleicht als kleine Überraschung Ihren Mitmenschen viel Freude bereiten würden. Viel Spaß dabei!

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)

Kleine Sünden verstößen den Alltag, sollten aber gerade in dieser Zeit nicht übertrieben werden, denn die „fetten“ Tage kommen erst noch. Gönnen Sie sich aber trotzdem zwischendurch immer mal wieder kleine Dinge, die Sie aufmuntern und zur nötigen Entspannung beitragen. Auf Frust sollte nicht mit Gegenfrust reagiert werden. Versuchen Sie mehr Verständnis für die andere Seite zu zeigen. Nur zu!

Krebs (22. 6. - 22. 7.)

Wenn Sie bestimmte Situationen einfach verdrängen wollen, könnte es Sie das seelische Gleichgewicht kosten. Sie sollten sich schon den Dingen stellen, die jetzt von Ihnen erwartet werden, auch wenn diese unangenehm sind. Je eher Sie diese Angelegenheit geregelt haben, desto eher kehrt auch wieder Ruhe und Frieden ein. Aber leider lässt sich nicht alles von heute auf morgen regeln. Haben Sie noch Geduld!

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)

Suchen Sie sich keine neuen Pflichten, denn mit Ihren bisherigen Aufgaben haben Sie mehr als genug zu tun. Auch wenn man Sie gerne noch mehr in die kommenden Abläufe einbinden möchte, sagen Sie auch mal „Nein“. Genießen Sie eher die kleinen Freiräume, die sich durch zusätzliche freie Zeit auf tun. Lange genug haben Sie für diese Position kämpfen müssen und sollten jeden Augenblick genießen.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)

Auch wenn man Ihnen hektisch gegenübertritt, sollten Sie sich um innerliche Ruhe bemühen. Nur dann werden Sie es auch schaffen, Ihre restlichen Aufgaben zu erledigen und mit einem guten Gefühl in das Wochenende zu gehen. Dabei wird Ihnen Ihr Privatleben eine große Kraftquelle sein, denn gemeinsam können Sie die Pläne weiter fortführen, die Sie für ein schönes Weihnachtsfest im Auge hatten. Gut so!

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)

Auch wenn Sie von einem beruflichen Erfolg noch etwas entfernt sind, die ersten Schritte gehen in die für Sie passende Richtung. Doch bei aller Vorfreude sollten Sie das Tempo nicht weiter steigern, denn damit würden Sie wieder sich noch Ihrem Umfeld einen Gefallen tun. Bleiben Sie bei Ihrer Taktik und Ihren Plänen, dann können Sie auch stolz auf die erreichten Ergebnisse blicken. Überstürzen Sie nichts!

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)

Beruflich haben Sie ein gewünschtes Ziel erreicht und auch privat zeichnet sich etwas Positives ab. Nutzen Sie diesen Aufschwung, indem Sie sich einen längst überfälligen Wunsch erfüllen. Gerade das Wochenende bietet die Zeit und die Muße, etwas zu tun, von dem Sie innerlich geträumt haben, aber es nicht auszuspähen wagten. Zeigen Sie Ihren Mut, man wird Sie sicher hilfreich unterstützen. Nur zu!

Fische (20. 2. - 20. 3.)

Bestimmte Tendenzen sollten als Wink des Schicksals gesehen und deshalb auch umgehend genutzt werden. Auch wenn man Ihnen damit die Vorfreude auf ein bestimmtes Ereignis schmälern will, sollten Sie doch mal Ihren Willen durchsetzen und einfach das tun, was Sie möchten. Vielleicht wird damit der Familienfrieden etwas gestört, doch diesmal sollten Sie eisern bleiben und sich durchsetzen. Weiter so!

Jetzt NEU! Ab sofort am Kiosk!
2006
Die Bilder und Ereignisse des Jahres
Die Metropolregion, Deutschland und die Welt